

Whirlpool-Cup 2009

Beigesteuert von Michael Kienzler
14.10.2009
Letzte Aktualisierung 14.10.2009

Mit

dem Whirlpool-Cup gab es am 3./4.10.2009 wieder mal hinsichtlich des "Drumherums" die schönste Regatta. Nachdem die Regatta letztes

Jahr mangels Teilnehmerzahlen leider ausfallen musste, konnte die Süddeutsche Flotte Markus Ostermair wieder davon überzeugen, dass diese "Perle" im Regattakalender wieder aufleben muss. Leider sind nur 6 Boote gekommen, aber diese hatten ihren Spaß.

Am

Samstag war es bei herrlichem Sonnenschein wunderschön warm und wir konnten die Herbstsonne am Chiemsee ausreichend genießen. Nur mit dem Wind wars leider sehr traurig. Also haben wir uns zu einem Nachbarclub aufgemacht und den Asso-Seglern bei deren German Open beim Leeren des würzigen „Prinz Luitpold“ geholfen.

Während

wir das Bier genossen, sind die Asso im Laufe des Nachmittags zum Racen aufgebrochen, jedoch wurde mangels Wind nach einer Runde der Lauf wieder abgeschossen.

Irgendwann

sind wir dann doch zu Whirlpool, Sauna und Schwimmbad aufgebrochen. Der Whirlpool-Besuch fiel dieses Jahr dank dem Engagement von Benni, der uns kühles Naß besorgt hatte, etwas länger aus. Der Abend klang mit einem sehr leckeren Abendessen, teilweise schweißtreibendem Kegeln und vielen Gesprächen aus.

Am

Sonntag hat sich das Warten gelohnt und wir konnten bei 3 – 4 Beaufort immerhin vier Läufe segeln. Leider hatte sich der Gesundheitszustand von Inge so sehr verschlechtert, dass an ein Segeln nicht zu denken war. Ihr Sohn, der 11-jährige Sebastian, hat spontan gesagt: „Dann segel ich eben mit Dir, Michael“. Michael war zuerst etwas skeptisch, weil er bis dahin nur ein einziges Mal mit Sebastian mit dem 14’er unterwegs war, allerdings bei 1-2 Beaufort. Aber nicht zu segeln, war auch keine wirkliche Alternative.

Und

dank Sebastians tollem Einsatz schaffte es das Team Kienzler/Gaebert im 1. Lauf wieder mal auf den 3. Platz - wie immer in dieser Saison. Hinter dem unangefochtenen Team Heim/Blanasch entwickelte sich ein Zweikampf zwischen Bütow/Schmidt und Kienzler/Gaebert. Die Entscheidung fiel im letzten Lauf, als Kienzler/Gaebert in einer Wende mit dem Wasser „knutschten“ und Bütow/Schmidt lächelnd

vorbeizogen.

Schade,
dass die bis zur 2. Wettfahrt stark segelnden van Kampen/van Kampen
leider verletzungsbedingt und Ostermair/Lechner aufgrund eines
Bootsschadens schon nach der 1. Wettfahrt aufgeben mussten.

Am
Ende lagen dann Heim/Blasch vor Bütow/Schmidt und Kienzler/Gaebert
auf Platz 3.

Auch
bei dieser Wettfahrtserie konnten wir wieder mal ein neues Team
begrüßen. Es waren Georg und Wolf aus Stuttgart, die mit einem
Howlett 1b allerdings außer Konkurrenz segelten. Wir drücken dem
sympathischen Team die Daumen, dass sie sich bald für einen
wettbewerbsfähigen 14er entscheiden und wir dann bei Regatten
gemeinsam viel Spaß haben.

Schön,
dass dieses Jahr der Whirlpool-Cup wieder stattgefunden hat. Es wäre
klasse, wenn er auch die nächsten Jahre (auch mit Nachwuchs)
stattfinden würde. Danke nochmal an Markus und Carola die uns nicht
nur mit Brezn und Weißwürsten verwöhnt haben, sondern auch
insgesamt die "gute Seele" der Veranstaltung sind.

Ein
Dankeschön auch an Michael Herklotz, der wieder souverän auf die
Bedürfnisse der Segler eingegangen ist, einen schönen Kurs gelegt und
auch die Kegel immer wieder zum Laufen gebracht hat.

G-PL

SEGELNR

STEUERMANN/-FRAU

CREW

CLUB

PL.(1.Wf)

PL.(2.Wf)

PL.(3.Wf)

PL.(4.Wf)

G-PKTE

G-PL

1

GER 221

Stephan Heim

Beni Blanasch

SGU

[2]

1

1

1

3,00

1

2

GER 173

Jürgen Bütow

Robert Schmidt

STSGS

[4]

2

3

2

7,00

2

3

GER 20

Michael Kienzler

Sebastian Gaebert

SVS

3

[4]

2

3

8,00

3

4

GER 26

Carola van Kampen

Nicolas van Kampen

SVGA

1

3

[DNC]

DNC

12,00

4

5

GER 80

Georg Denninger

N.N.

SCBO

[6]

5

DNS

DNS

15,00

5

6

GER 25

Markus Ostermair

Rolf Lechner

LYCC

5

DNS

[DNC]

DNC

20,00

6

7

GER 66

Marcus Wieland

N.N.

WVF

[DNC]

DNC

DNC

DNC

24,00

7